

P R E S S E M I T T E I L U N G

Halbzeit bei der Blutspendemeisterschaft

Seit dem 01. März ist die diesjährige Blutspendemeisterschaft des DRK-Blutspendedienst NSTOB in Kooperation mit dem Niedersächsischen Fußballverband (NFV) bereits in vollem Gange. Noch bis zum 30. April haben alle Amateurfußballerinnen und Fußballer die Chance teilzunehmen: Mit der Mannschaft Blut spenden, Leben schenken und zum Meister aufsteigen!

Springe/Barsinghausen, 09.04.2019

Mit nur einer Blutspende kann bis zu drei Patienten geholfen werden. Und allein in Niedersachsen werden täglich 2.300 Blutspenden benötigt, um die Versorgung mit lebenswichtigen Blutkonserven decken zu können. „Jeder, der zur Blutspende geht, kann zu einem echten Lebensretter werden.“, sagt Jürgen Engelhard, Regionalleiter Niedersachsen/ Bremen beim DRK-Blutspendedienst NSTOB. Gemeinsam mit dem Niedersächsischen Fußballverband NFV hat der DRK-Blutspendedienst NSTOB auch in diesem Jahr die Blutspendemeisterschaft gestartet, welche bereits seit Anfang März läuft und schon viele Vereine zur Blutspende mobilisieren konnte. Bisher haben sich bereits 513 Vereine und 7.581 Blutspenderinnen und –spender an der Aktion beteiligt.

SV Adler Messingen auf Aufholjagd

Der Sportverein Adler Messingen ist mit derzeitigen 118 Spenden auf Aufholjagd. Der Verein steht mit seinem Engagement beispielhaft für das, was die Blutspendemeisterschaft bewirken möchte: Menschen, die sich gegenseitig zur Blutspende motivieren und gemeinsam für die gute Sache eintreten. Besonders Erstspender sollen durch Aktionen wie diese angespornt werden. „Bis vor vier Jahren, bei unserer ersten Blutspendemeisterschaft, hatte ich noch nie Blut gespendet, da immer das Training dazwischen kam. Mit der Aktion konnte ich meine ganze Mannschaft mitreißen, sodass wir alle zusammen zur Blutspende gingen. Die Prämien sind da einfach eine zusätzliche Motivation, das Wichtigste ist am Ende des Tages aber natürlich, dass wir mit unseren Spenden Leben retten“, so Tobias Heskamp, der selbst Fußballer in der 1. Herrenmannschaft und Vorstandsmitglied als Werbe- und Pressewart des SV Adler Messingen ist, über seinen Weg zum Blutspenden.

Der SV Adler Messingen nimmt bereits zum vierten Mal an der Blutspendemeisterschaft teil. Bei zwei von drei Teilnahmen ist ihnen eine Platzierung in den TOP 18 gelungen, wobei sie Fußbälle für die ganze Mannschaft gewinnen konnten. Die Gemeinde Messingen im Westen Niedersachsens hat gerade einmal knapp 1.100 Einwohner und konnte in diesem Jahr dennoch bereits 118 Menschen zur Blutspende motivieren. Damit liegt der Verein momentan auf dem 10. Tabellenplatz. Und die Messinger zeigen echten Siegeswillen: „Wir haben eigene Plakate erstellt und aufgehängt, um auf die Aktion aufmerksam zu machen. Wir sind einfach eine sehr gute Gemeinschaft mit super Zusammenhalt. Da springen dann auch andere Sparten mit auf, damit unser Verein gewinnt“, so Tobias Heskamp, der seine Gemeinde zu weiteren Blutspenden motiviert.

Nach der Halbzeit noch einmal alles geben

Auch wenn der TUS Cremlingen momentan mit 178 Blutspenden deutlich an der Tabellenspitze steht, ist in der zweiten Halbzeit noch alles möglich. „Je mehr Leute zur Teilnahme animiert werden,

desto sicherer können wir Patienten im Frühjahr mit Blutkonserven versorgen“, so Markus Baulke vom DRK-Blutspendedienst NSTOB.

Mitmachen ist ganz einfach:

1. Möglichst viele Leute aus dem eigenen Verein mobilisieren
2. Noch bis zum 30. April 2019 auf einem Spendetermin des DRK-Blutspendedienstes Blut spenden
3. Beim Spendetermin ausliegende Teilnahmekarte ausfüllen und abgeben
4. Mit jeder Blutspende einen Punkt für den Verein sammeln. Der Verein, der die meisten Blutspender aus den eigenen Reihen mobilisieren kann, wird am Schluss der Aktion zum Meister gekürt.

Der aktuelle Tabellenstand sowie weitere Informationen und Materialien zur Aktion sind auf der Aktions-Website www.blutspendemeister.de einsehbar. Für die ersten drei Tabellenplätze winken hochwertige Adidas Trikotsätze, für den 4. bis 7. Platz jeweils 15 Derbystar Fußballer und bis zur Top 18 jeweils 10 Derbystar Fußballer.

Aktuelle Termine und Informationen zur Blutspende sind online unter www.drk-blutspende.de oder über die kostenlose Service-Hotline 0800 11 949 11 abrufbar.

Warum ist Blutspenden beim DRK so wichtig?

Blutspender sind „Lebensretter“, etwa 112 Millionen Blutspenden werden weltweit pro Jahr benötigt. Mit einer Blutspende kann bis zu drei Schwerkranken oder Verletzten geholfen werden. Eine Vielzahl von Patienten verdankt ihr Leben fremden Menschen, die ihr Blut freiwillig und uneigennützig spenden. Neben Unfallopfern und Patienten mit Organtransplantationen sind vor allem Krebspatienten auf Blutpräparate angewiesen. Auch bei ungeborenen Kindern im Mutterleib konnten Ärzte bereits Leben erhalten und schwerste Schädigungen vermeiden, dank der aus Blutspenden gewonnenen Präparate.

In Deutschland wurden im vergangenen Jahr ca. 4 Mio. Vollblutspenden entnommen. Davon stellen die sechs regional tätigen DRK-Blutspendedienste rund 3 Millionen Vollblutspenden für die flächendeckende, umfassende Patientenversorgung nach dem Regionalprinzip zur Verfügung. Rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr.

Das entspricht etwa 15.000 Blutspenden werktäglich oder elf Spenden pro Minute. 2018 führten die DRK-Blutspendedienste in Deutschland rund 43.000 Blutspendetermine durch. Nach strengen ethischen Normen – freiwillig, gemeinnützig und unentgeltlich. Das DRK deckt damit auf der Grundlage freiwilliger und unentgeltlicher Blutspenden mehr als 72 Prozent der Blutversorgung in Deutschland ab. Die Grundsätze der Freiwilligkeit und Unentgeltlichkeit der Blutspende sind im ethischen Kodex der WHO und der internationalen Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung festgesetzt und in den Richtlinien der EU und im deutschen Transfusionsgesetz umgesetzt.

Grundsätzlich kann jeder gesunde Erwachsene ab 18 Jahren Blut spenden. Mehrfachspender können nach individueller Entscheidung der Ärzte des DRK-Blutspendedienst NSTOB bis zu einem Alter von 72 Jahren (bis zum 73. Geburtstag) spenden. Frauen können 4-mal, Männer sogar 6-mal innerhalb von 12 Monaten Blut spenden. Zwischen zwei Blutspenden muss ein Abstand von mindestens 8 Wochen liegen. Mitbringen sollten die Blutspender/innen ihren Unfallhilfe- und Blutspenderpass sowie einen amtlichen Lichtbildausweis.

Verwendung honorarfrei, Beleghinweis erbeten
858 Wörter, 6.301 Zeichen mit Leerzeichen

Weiteres Pressematerial zu dieser Pressemitteilung:

Sie können im Online-Pressefach schnell und einfach weiteres Bild- und Textmaterial zur kostenfreien Verwendung downloaden:

<http://www.pr4you.de/pressefaecher/drk>

Ansprechpartner für Rückfragen zu dieser Pressemitteilung:

(1) DRK-Blutspendedienst NSTOB

Herr Markus Baulke

Blutspendedienst der Landesverbände des DRK Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen,
Oldenburg und Bremen g.G.m.b.H.
Eldagsener Straße 38
D-31830 Springe

Telefon: +49 (0) 5041 7 72 – 540

Fax: +49 (0) 5041 7 72 – 208

E-Mail: info@bsd-nstob.de

Internet: www.drk-blutspende.de

(2) PR-Agentur PR4YOU

Herr Marko Homann, Herr Holger Ballwanz

PR-Agentur PR4YOU

Christburger Str. 2

D-10405 Berlin

Telefon: +49 (0) 30 43 73 43 43

Fax: +49 (0) 30 44 67 73 99

E-Mail: presse@pr4you.de

Internet: <http://www.pr4you.de> / <http://www.pr-agentur-gesundheitswesen.de>